

5 WEN WÜRDIE DIE BILDUNG WÄHLEN?

Bildungspolitik ist seit Jahren geprägt von politischem Hickhack. Uns geht es nicht um Parteiinteressen, sondern um beste Bildung, Förderung von Talenten und Freude am Lernen. Beste Betreuung für unsere Kleinsten. Schule als Ort, an dem sich alle Kinder wohlfühlen und entwickeln können.

BESTE CHANCEN FÜR JUNGE MENSCHEN!

- Individuelle Förderung – kein Kind braucht Nachhilfe
- Rechtsanspruch auf Kindergartenplatz und Nachmittagsbetreuung
- Digitale Bildungsoffensive und mehr Geld für Unis und Student*innen
- Mehr Geld für Universitäten und Stipendiensysteme aufstocken

6 WEN WÜRDIE DIE GLEICHBERECHTIGUNG WÄHLEN?

Frauen haben in vielen Bereichen nach wie vor keine gleichen Chancen. Systematische Benachteiligung, traditionelle Rollenbilder, Sexismus und Diskriminierung sind weit verbreitet.

FÜR EINE STARKE FRAUENPOLITIK!

- Gleicher Lohn für gleiche Leistung und gesetzlicher Mindestlohn für alle
- Kinderbetreuung mit längeren Öffnungszeiten und weniger Schließtagen
- Mit Quote zu mehr Frauen in Spitzenpositionen
- Kein Schritt zurück bei Frauenrechten

7 WEN WÜRDIE DAS MITEINANDER WÄHLEN?

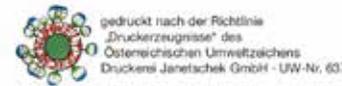
Egal, wer Deine Eltern sind, woher Du kommst, welche Sprache Du sprichst oder wen Du liebst: Österreich soll ein sicheres Zuhause in einem friedlichen Europa sein.

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

- Ja zu Grund- und Menschenrechten, zur gemeinsamen Kontrolle der Außengrenzen und zu einer gemeinsamen europäischen Asyl- und Migrationspolitik
- Keine Chance für Hetze und Gewalt – wirksamer Schutz vor Hass im Netz
- Wir schauen nicht weg, weder bei Rechtsextremen noch bei religiösen Fanatikern

TRETEN SIE MIT UNS IN KONTAKT

gruene.at
facebook.com/gruene
twitter.com/gruene
instagram.com/diegruenen
dialogbuero@gruene.at



LIEBE WÄHLERIN, LIEBER WÄHLER!

Wir hatten den heißesten Juni der Messgeschichte, Trockenheit, Hitzetote und extreme Unwetter. Täglich werden in Österreich Grünflächen in der Größe von 30 Fußballfeldern zubetoniert und damit unsere grünen Lungen zerstört.

Wir sind die erste Generation, die die Klimakrise trifft und die letzte Generation, die das Ruder noch herumreißen kann.

Ja, wir Grüne haben Fehler gemacht. Wir sind aus dem Parlament geflogen. Aber wir haben unsere Lektion gelernt. Wir wollen in diesen Tagen um Ihr Vertrauen bitten. Wir tun das, weil Klimaschutz eine starke Stimme im Parlament braucht.

Aber gerade jetzt haben Korruption und Machtmissbrauch das Vertrauen in Österreichs Politik beschädigt. Es ist Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen. Einen Weg, der nicht auf polierte Hochglanzfotos, populistische Sprüche und das Spalten der Gesellschaft setzt.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einen Weg zu mehr Umweltschutz, Gerechtigkeit und Anstand gehen.

Darum bitte ich Sie, wählen Sie den Klimaschutz und saubere Politik wieder ins Parlament.

Wir werden mit vollem Einsatz für unsere gemeinsame Zukunft und vor allem für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder kämpfen.

Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt. Zukunft wird aus Mut gemacht. Wir haben die Möglichkeit, unsere Zukunft zu gestalten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über diese Zukunft.

Mit zuversichtlichen Grüßen



WERNER KOGLER

1 WEN WÜRDE DAS KLIMA WÄHLEN?

Nur konsequenter Klima- und Umweltschutz kann unsere Lebensgrundlage erhalten. 100 % erneuerbare Energie stärkt den Wirtschaftsstandort Österreich und schafft neue Arbeitsplätze. Wir wollen sichere Lebensmittel ohne Antibiotika, Pestizide und Gentechnik. Natur- und Grünflächen müssen geschützt werden.

UMWELT SCHÜTZEN – KLIMA RETTEN!

- Grünes 1-2-3-Öffi-Jahresticket für ganz Österreich – um 1 € pro Tag im Bundesland, 2 € über die Landesgrenze, 3 € österreichweit
- Gesundes Essen & glückliche Bienen. Nur eine ökologische, tiergerechte, pestizid- und herbizidfreie Landwirtschaft sichert unseren Landwirten die Existenz
- Wir kämpfen gegen klimazerstörende Handelsabkommen wie MERCOSUR
- Raus aus dem Autobahnbau – rein in den Öffiausbau
- Raus aus Kohle, Öl und Gas – rein ins Zeitalter sauberer Energie

2 WEN WÜRDE DER ANSTAND WÄHLEN?

Der FPÖ-Ibiza-Skandal hat hinter die Kulissen der türkis-blauen Regierung blicken lassen: Wer zahlt, schafft an. Und im letzten Wahlkampf haben viele Konzerne gezahlt, weit über die gesetzlichen Wahlkampfkostenobergrenzen hinaus. Es herrscht Aufklärungsbedarf. Wir sagen: Wer wählt, schafft an.

SAUBERE POLITIK. NICHT KÄUFLICH – NUR WÄHLBAR!

- Offenlegung aller Spenden und volle Kontrolle durch den Rechnungshof
- Strengstes Parteienfinanzierungsgesetz Europas – empfindliche Strafen bei Gesetzesbruch

3 WEN WÜRDE DIE GERECHTIGKEIT WÄHLEN?

Arbeitende Menschen, Klein- und Mittelbetriebe zahlen brav ihre Steuern. Amazon & Co bunkern ihre Gewinne irgendwo. Wir treten für gerechte Besteuerung von Großkonzernen ein und steuern ökologisch um. Damit schaffen wir Spielraum für Zukunftsinvestitionen und soziale Absicherung gegen Armut.

ÖKO & SOZIAL UMSTEUERN!

- Gerechte Steuern auf Umweltzerstörung und Klimasünden
- Grüner Ökobonus zur Steuerentlastung
- Weniger Abgaben auf Arbeit und bedarfsorientierte Grundsicherung
- Kein Kind soll in Österreich in Armut leben müssen
- Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung

4 WEN WÜRDE IHRE GELDBÖRSE WÄHLEN?

Höhere Lebenshaltungskosten, die Explosion von Mieten und weniger Lohn für mehr Arbeit – immer mehr Menschen fragen sich, wie sie sich ein gutes Leben leisten können.

LEISTBARES LEBEN FÜR ALLE!

- Mehr Wohnraum und Mietzinsobergrenzen für leistbares Wohnen
- Für Familie und Zukunftsjobs – Überstunden reduzieren, Arbeitszeit schrittweise verkürzen
- Sicherheit im Alter – existenzsichernde Pensionen und leistbare Pflegeangebote